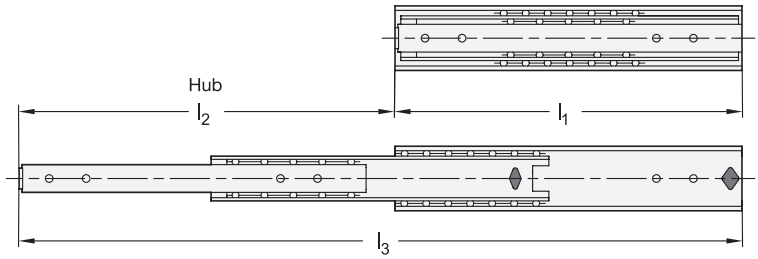
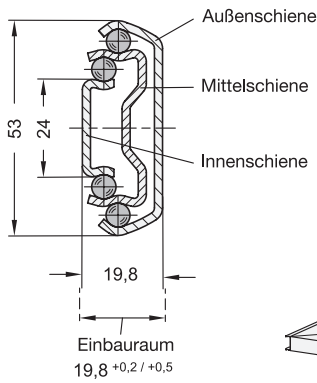
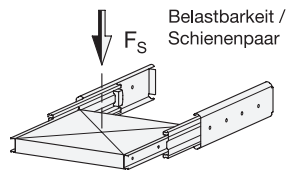
Edelstahl-Teleskopschienen

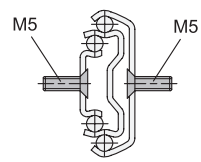
mit Vollauszug, Belastbarkeit bis 1050 N







Befestigungsschrauben



2 Form

F mit Stoppgummi, Arretierung hinten, Trennfunktion

3 Kennziffer

2 Befestigung über Senkbohrungen

1 l_1	l_2 $^{+3}_{-3}$ Hub	l_3	F_S pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	bei 100.000 Zyklen
250	274	524	750	520
300	325	625	960	660
350	374	724	980	680
400	424	824	1000	700
450	475	925	1020	710
500	524	1024	1050	730

1 l_1	l_2 $^{+3}_{-3}$ Hub	l_3	F_S pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	bei 100.000 Zyklen
550	575	1125	1050	730
600	625	1225	980	680
650	675	1325	930	650
700	750	1450	880	630
750	800	1550	880	630
800	850	1650	880	630

Ausführung

4

- Schienenprofil / Kugel / Kugelkäfig Edelstahl nichtrostend, 1.4301 **NI**
- Stoppgummi und Trennfunktion Kunststoff / Elastomer
- Schmiermittel Wälzlagerfett, FDA-konform
- Einsatztemperatur -20 °C bis 100 °C
- *Edelstahl-Eigenschaften → Seite 1883*
- RoHS

Auf Anfrage

- andere Längen und Bohrungsabstände
- andere Befestigungsoptionen

Hinweis

Edelstahl-Teleskopschienen GN 1460 werden vertikal und paarweise verbaut. Der Hub erreicht ≈ 100 % der Nennlänge l_1 (Vollauszug).

Die Teleskopschienen werden im **Paar** geliefert. Der Einbau kann aufgrund der Mechanik beliebig links- oder rechtsseitig am Auszug erfolgen. Die Erreichbarkeit aller Montagebohrungen wird durch Hilfsbohrungen sichergestellt. Weitere produktionsbedingte Bohrungen können vorhanden sein, es sind jedoch nur die Befestigungsbohrungen abgebildet.

siehe auch...
- *Zusammenstellung der Teleskopschienen-Bauarten → Seite 1618*
- *Technische Hinweise zu Teleskopschienen → Seite 1654 ff.*
- *Edelstahl-Teleskopschienen GN 1450 (mit Vollauszug) → Seite 1648*
- *Teleskopschienen GN 1420 (mit Vollauszug) → Seite 1630*

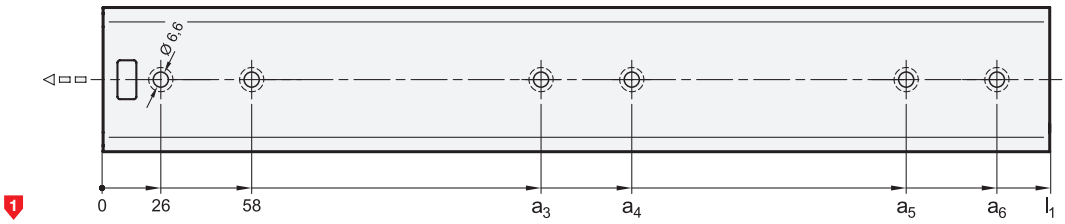
Bestellbeispiel

1 2 3 4

GN 1460-750-F-2-NI

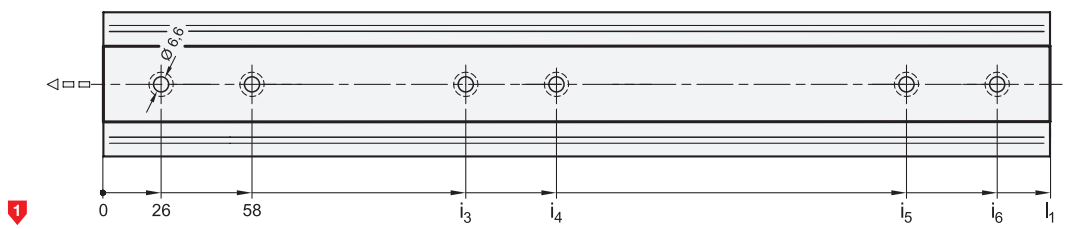
1	l_1
2	Form
3	Kennziffer
4	Werkstoff

Montagebohrungen - Außenschiene



l_1	a_3	a_4	a_5	a_6
250	176	208	-	-
300	226	258	-	-
350	250	282	-	-
400	186	218	314	346
450	186	218	360	392
500	218	250	410	442
550	218	250	460	492
600	218	250	510	542
650	326	358	560	592
700	326	358	610	642
750	326	358	660	692
800	326	358	710	742

Montagebohrungen - Innenschiene



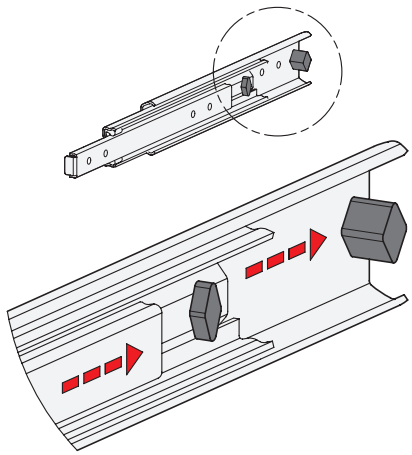
l_1	i_3	i_4	i_5	i_6
250	187	219	-	-
300	226	258	-	-
350	250	282	-	-
400	154	186	314	346
450	154	186	360	392
500	186	218	410	442
550	186	218	460	492
600	186	218	510	542
650	186	218	560	592
700	276	308	610	642
750	276	308	660	692
800	276	308	710	742

Befestigungsschrauben

Um die genannten Belastungskräfte F_S sicher in die Umgebungskonstruktion abzuleiten, müssen alle vorhandenen Senkbohrungen der Außen- sowie Innenschiene verwendet werden. Das Weglassen von Befestigungsschrauben reduziert die angegebene Belastbarkeit entsprechend. Die Montage kann mit folgenden Schrauben durchgeführt werden:

Bezeichnung - Norm		Außenschiene	Innenschiene
Senkschraube mit Innensechskant	DIN 7991	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz	DIN 965	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz	DIN 7997	Größe 5	Größe 5

Stoppgummi, Arretierung hinten

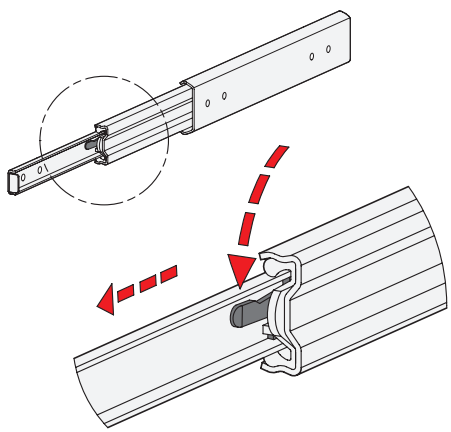


Die Stoppgummi der Form F dämpfen das Anschlagen der Schiene in der jeweiligen Endstellung. Dadurch wird die Geräuschentwicklung minimiert und die Lebensdauer erhöht. Teils versteckt, teils sichtbar an den Schienen angebracht sind sie bzgl. Gestalt, Werkstoff und Härte auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt.

In der hinteren Endlage übernimmt der Stoppgummi zusätzlich eine Arretierfunktion. Dies äußert sich durch eine leichte Hemmung beim Öffnen und Schließen der Schiene.

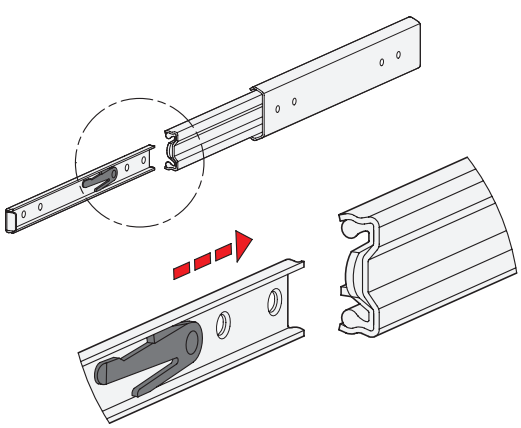
Treten in Auszugsrichtung größere statische oder dynamische Belastungen auf, sollten diese durch externe Anschlagelemente aufgenommen werden.

Trennfunktion



Die Form F verfügt zusätzlich über eine Trennfunktion, durch welche sich der Auszug im Bereich der Mittel- und Innenschiene komplett voneinander trennen lässt. Dies erleichtert zum einen die Montage, zum anderen kann der Auszug z. B. bei häufigen Wartungsarbeiten an dahinter liegenden Bauteilen schnell entnommen werden.

Der Trennvorgang der Teleskopschiene wird schnell und einfach durch Drücken des Entriegelungshebels in ausgefahrener Position aktiviert, so dass die Innenschiene nach vorne herausgezogen werden kann.

Um die Schienen wieder zu verbinden werden die Kugelkäfige in die vordere Endposition gebracht. Anschließend wird die Innenschiene zum hinteren Endanschlag eingeschoben, wo sie automatisch einrastet.

Einem versehentlichen Trennen der Schiene wird durch die geschützte Anordnung der Entriegelungsmechanik vorgebeugt.